

## Call-for-Papers: DHIK-Schriftenreihe Band 1

Die unter dem Dach des DHIK gefassten Internationalisierungsaktivitäten eines Konsortiums deutscher Hochschulen haben sich in kurzer Zeit zu einem außergewöhnlich gelungenen Projekt entwickelt.

Als Beleg dieses Befundes kann an erster Stelle die Vielzahl der Absolvent/en\_innen gelten, die seit Bestehen dieser Kooperation in erfolgreicher Weise die dabei eingerichteten Doppelabschlussprogramme durchlaufen haben. Gleichermaßen bemerkenswert ist natürlich auch die Tatsache, dass diese Programme zwischenzeitlich in verschiedenen Ländermärkten erfolgreich etabliert wurden.

Alle an diesem Projekt bislang beteiligten in- und ausländischen Akteur/e\_innen haben mit ihren spezifischen Kompetenzen und Erfahrungen wichtige Beiträge zur Entstehung und zum bisherigen Verlauf dieses Projektes geleistet. Das damit geschaffene kollektive Know-how kann und soll die Basis zur weiteren Multiplikation solcher internationalen Aktivitäten in den Bereichen Studium und auch angewandter Forschung bilden.

Zur Verwirklichung dieses Ziel kommt dem DHIK-Forum eine wichtige institutionelle Bedeutung zu, wird damit doch die Basis für einen regelmäßigen, direkten und unmittelbaren Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Problemen und Entwicklungsperspektiven dieses Projektes seitens aller involvierten Akteur/e\_innen geschaffen.

Der hier vorliegende Call-for-Papers flankiert diese Absicht mit dem Ziel, die Facetten und Ergebnisse dieses Austauschs in schriftlicher Weise zu dokumentieren.

Ganz grundsätzlich soll damit der Grundstein für eine jährlich erscheinende Schriftenreihe gelegt werden, in der unterschiedlichste Aspekte dieses Projektes aus einer akademisch-wissenschaftlichen Perspektive detailliert werden.

Eröffnet wird diese Idee mit dem Leitthema des DHIK-Forums 2017:

## Interkulturelle Ingenieurausbildung – Anspruch und Wirklichkeit

Im wissenschaftlichen Diskurs hat eben diese für die internationale Berufspraxis von Hochschulabsolventen in MINT-Studiengängen doch wichtige Schnittmenge zwischen ingenieurwissenschaftlichen und interkulturellen Qualifikationserfordernissen bislang kaum eine umfänglichere oder gar systematische Beachtung gefunden.

**Korrespondierend zu diesen Zielen und Rahmenbedingungen sind folgende Aspekte für den Call-for-Papers zum Band 1 der DHIK-Schriftenreihe beachtenswert:**

- Nach gegenwärtiger Planung wird eine Veröffentlichung dieser Publikation im renommierten Springer Gabler Verlag angestrebt.
- Die für die einzureichenden Beiträge zugrunde gelegte Veröffentlichungsphilosophie soll weder durch akademischen Rigorismus noch belletristisches Storytelling dominiert sein.
- Eine gleichermaßen flexible Handhabung gilt auch bei der Veröffentlichungssprache. Beiträge können demnach sowohl in Deutsch als auch in Englisch verfasst sein.
- Die Frist zur Einreichung dieser Beiträge ist der **31.12.2017**.
- Die Länge dieser Beiträge sollte sich zwischen 10-20 Seiten inkl. Literaturangaben bewegen.
- Verbindliche Formatvorlagen zur Erstellung des Beitrags werden nach endgültiger Klärung noch ausstehender verlagsrelevanter Fragen von den Herausgebern zur Verfügung gestellt.
- Vorab ist bis zum **31.09.2017** ein maximal 2-seitiges Abstract erforderlich.

Nach Absprache mit den verantwortlichen Akteuren des DHIK liegt die Herausgeberschaft und die Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben in den Händen von Prof. Dr. Tobias Specker und Frau Mamak Mehrvar (MA), beide von der Fachhochschule Kiel.

Für weitere Informationen (bspw. zu den allgemeinen Modi der Beitragserstellung) wenden Sie sich bitte an die Herausgeber.

**Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen!**

   
**Prof. Dr. Tobias Specker & Mamak Mehrvar (MA)**

Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Maschinenwesen  
Institut für Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen

Grenzstr. 3  
24149 Kiel/Germany